

Stadtregionale Strategie für die Stadtregion obere Feldaist (kurz: „R.oFA“)

Handlungserfordernisse und Ziele:

Prioritär definierte R.oFA **Schlüsselprojekte** mit Handlungserfordernissen (HE):

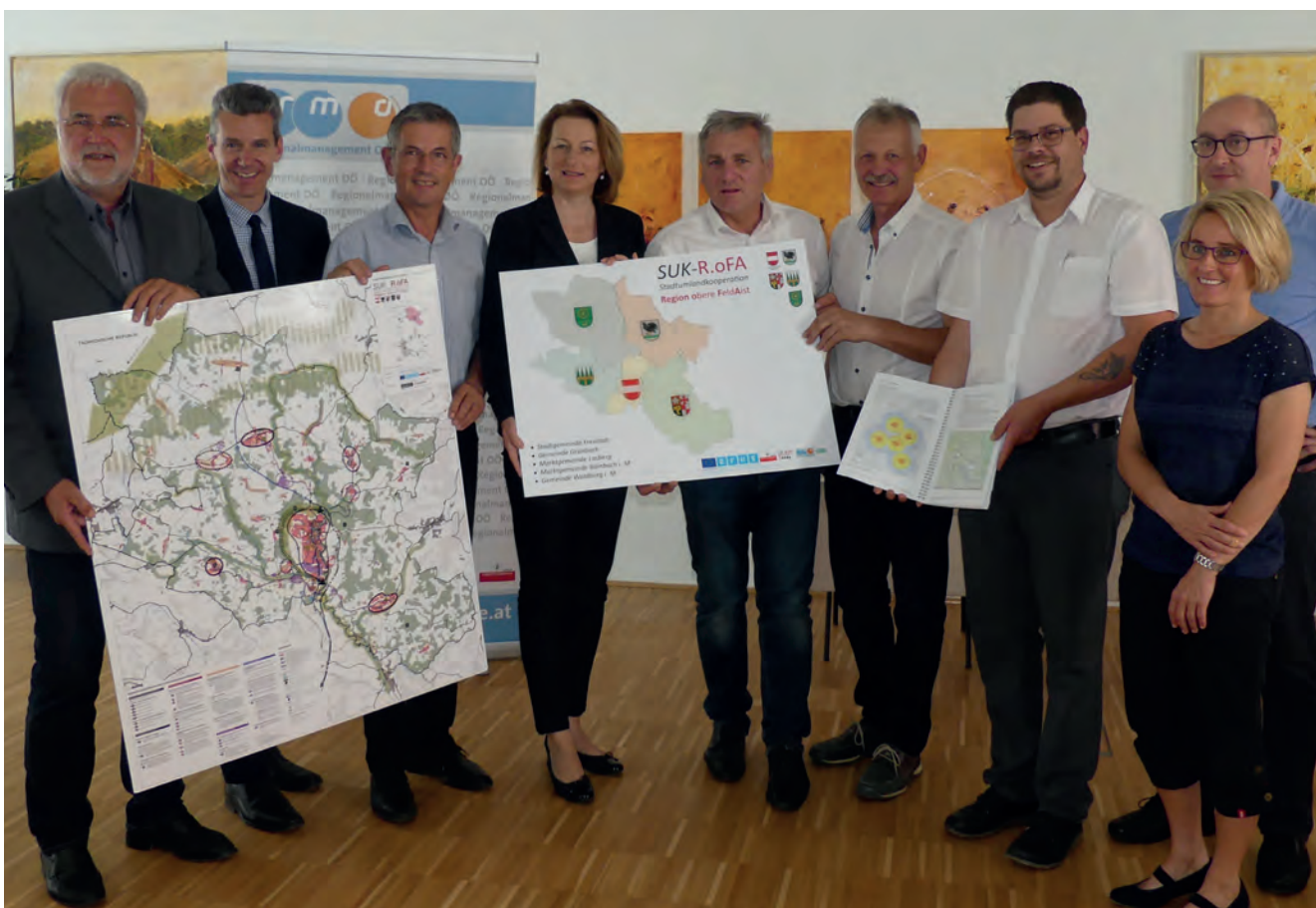
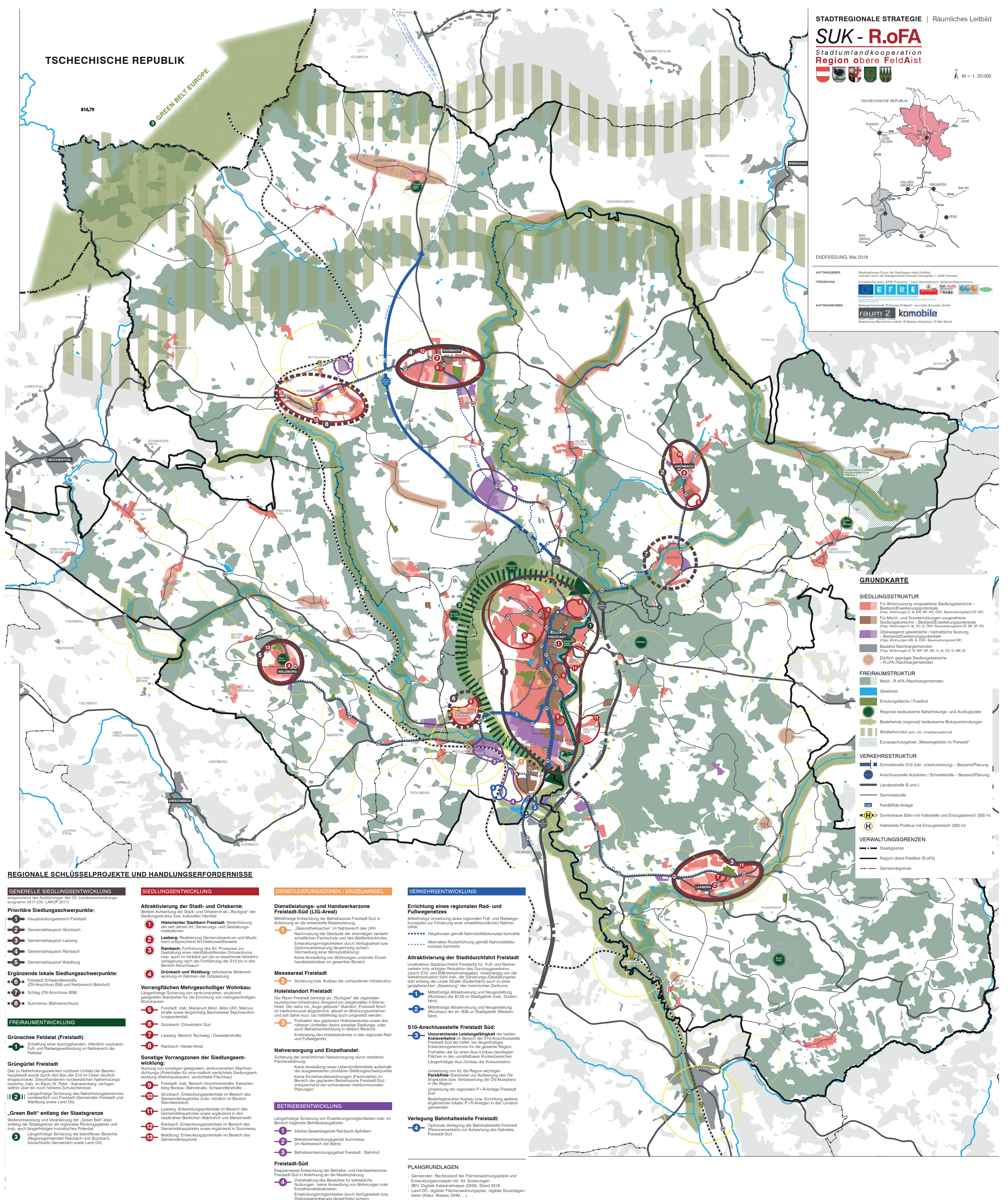
- **Siedlungsentwicklung:** Als HE wurden fünf Siedlungsergänzungs-Schwerpunkte definiert; Ein weiteres HE betrifft die Attraktivierung der Stadt- und Ortskerne.
- **Betriebsansiedlung:** HE: ist die längerfristige Sicherstellung von Erweiterungsmöglichkeiten in den INKOBA Gebieten.
- **Dienstleistungszonen:** HE betreffend die Sicherung bzw. den Ausbau der vorhandenen Infrastruktur Messareal sowie die Maßnahme Hotelstandort
- **Freistadt SÜD:** HE: Mittelfristige Entwicklung der Betriebszone Freistadt Süd ausgehend von INKOBA Masterplan sowie die Verlegung der Bahnhaltestelle nach Freistadt Süd.
- **Verkehrsentwicklung:** HE: Attraktivierung der Stadtdurchfahrt, Rückbau der B125 im Stadtgebiet und Neugestaltung der B38 Stadteinfahrt West.
- **Freiraumentwicklung:** In HE Grünachse Feldaist wird die längerfristige Sicherung des Naherholungsbereiches benannt.

Umsetzungsstrategie:

Innerregionales Mobilitätskonzept für Fußgänger und Radfahrer

Umsetzungsprojekte:

Neben den Schlüsselprojekten wurde das R.oFA Mobilitätskonzept / Fußgänger und Radfahrer also unmittelbare Umsetzungsmaßnahme priorisiert.



V.l.n.r.: Patri MAS – RMOÖ GmbH, DI Mandlbauer – Land OÖ, Bgm. Brandstätter – Lasberg, Bgm. Mag.a Paruta-Teußer – Freistadt, Bgm. Weißböck – Grünbach / Fr., Bgm. Stockinger – Rainbach i. M., Bgm. Ing. Hirtl – Waldburg, DI Mandl – Raum 2, DI Teufelsbrucker – Komobile
© RMOÖ GmbH

Das Stadtregionsforum R.oFA begleitet, steuert und koordiniert bei Bedarf weiterhin mögliche regionale Aktivitäten und Maßnahmen aus der Strategie.